

Jung-Stilling-Haus in Hartkopsbever

Wohnhaus Hartkopsbever 14

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hartkopsbever 14

Wohnhaus (Jung-Stilling-Haus)

Erbaut 1758 (inschriftlich datiert).

In der Ortslage Hartkopsbever im nach Süden gerichteten Hang der Bever eingeschossiges Bruchsteingebäude auf hohem Kellergeschoss, in das talseitig ein Eingang mit neuem Türblatt und Oberlicht führt; zu beiden Seiten des Einganges befinden sich zwei heute zur Hälfte zugemauerte Fenster; Datierung in Ankerzahlen auf der rückwärtigen Traufseite, an der straßenseitigen Traufseite befindet sich eine Inschrifttafel über dem Mitteleingang; beide Giebelseiten blechbehangen, großes Zwerchhaus über dem traufseitigen Eingang, der ebf. wie der Kellereingang Oberlicht und Gebälkstück hat; Tür- und Fenstergewände aus Sandstein.

(Dimitrij Davydov und Denis Kretzschmar, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Überarbeitung des Unterschutzstellungstextes vor Ort 2008)

Jung-Stilling-Haus in Hartkopsbever

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1758

Koordinate WGS84: 51° 08 21,21 N: 7° 21 23,99 O / 51,13922°N: 7,35666°O

Koordinate UTM: 32.385.036,61 m: 5.666.591,24 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.990,74 m: 5.668.010,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jung-Stilling-Haus in Hartkopsbever“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248515> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

